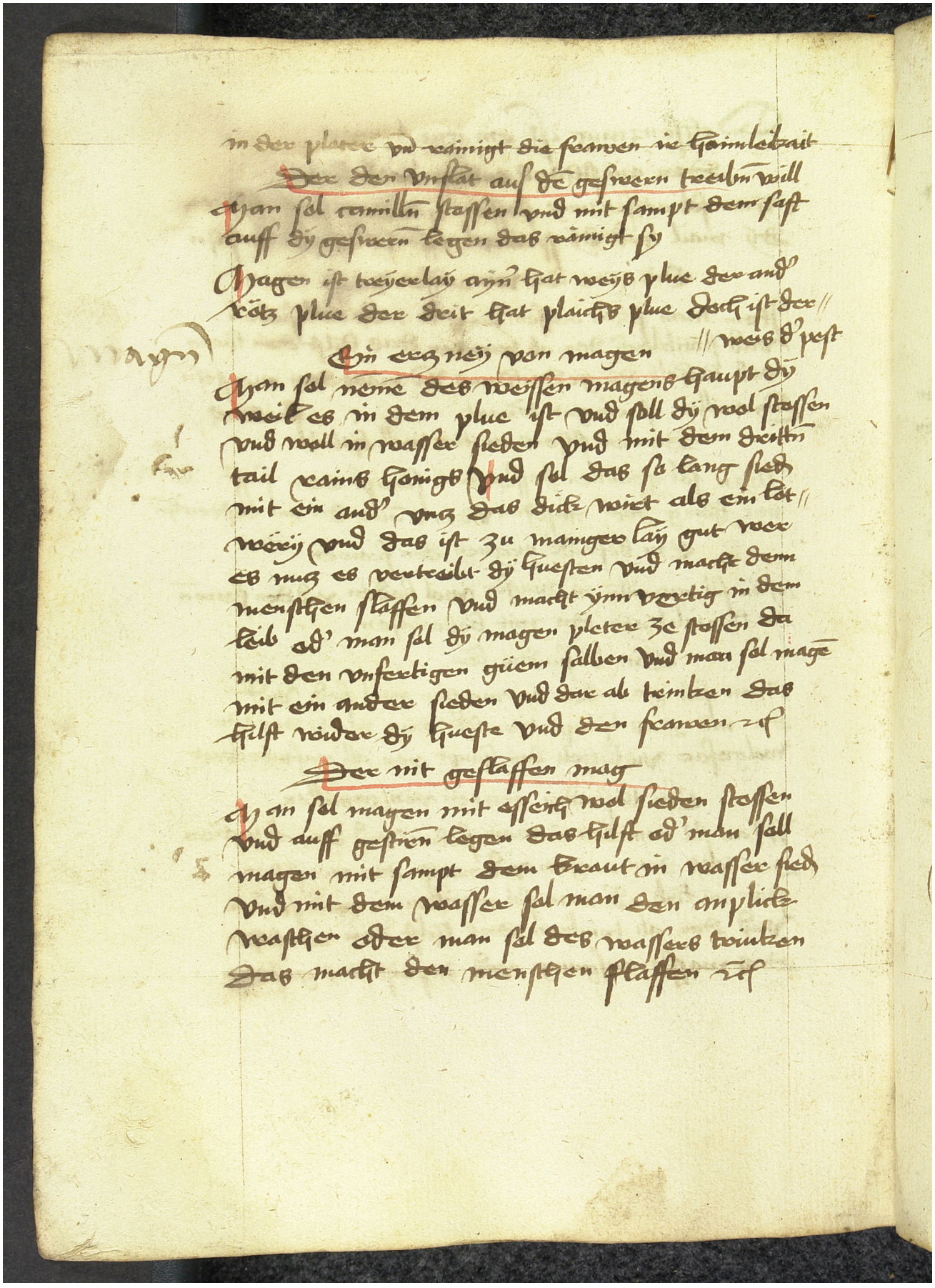
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



in der plater vnd rainigt die frawen ir haimlekait

Der den vnflat auf de geswern treibn will

Man sol camillen stossen vnd mit sampt dem saft
auff dy geswern legen das rainigt sy

Magen ist treyerlay ayn hat weys plue der and'
rötz plue der drit hat plaichs plue doch ist der //
// weis d' pest

magen

Ein ertzney von magen

Man sol neme des weissen magens haupt dy
weil es in dem plue ist vnd soll dy wol stossen
vnd woll in wasser sieden vnd mit dem drittn
tail rains honigs vnd sol das so lang sied
mit ein and' vntz das dick wirt als ein lot //
wery vnd das ist zu mainger lay gut wer
es nutz es vertreibt dy huesten vnd macht dem
menschen slaffen vnd macht ynn vertig in dem
leib od' man sol dy magen pleter ze stossen da
mit den vnfertigen guem salben vnd man sol mage
mit ein ander sieden vnd dar ab trinken das
hilft wider dy hueste vnd den frawen etc

Der nit geslaffen mag

Man sol magen mit essich wol sieden stossen
vnd auff gestirn legen das hilft od' man soll
magen mit sampt dem kraut in wasser sied
vnd mit dem wasser sol man den anplick
waschen oder man sol des wassers trinken
das macht den menschen slaffen etc